

ELEER



FEASR

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE



EU – Ver.  
1305/2013



Reg. (UE)  
1305/2013

*LEADER 2014-2020*

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

# LEADER

## 2014 - 2020

# LEADER

## 2014 - 2020



**LEADER** steht für:

“Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“

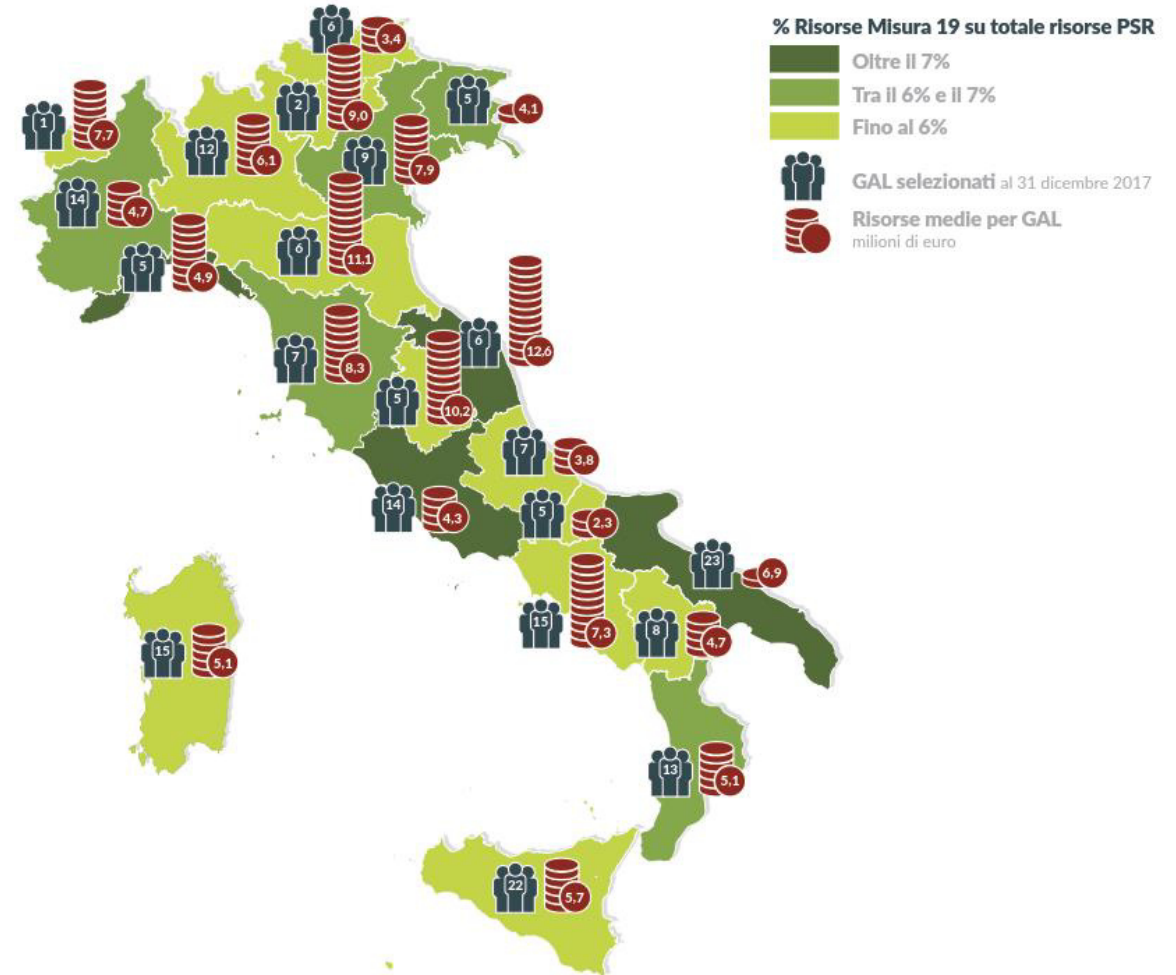
“Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“

LEADER ist ein **Förderangebot der Europäischen Union zur Stärkung der ländlichen Räume**. 1991 als eigenes Förderprogramm ins Leben gerufen, ist LEADER seit 2007 Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

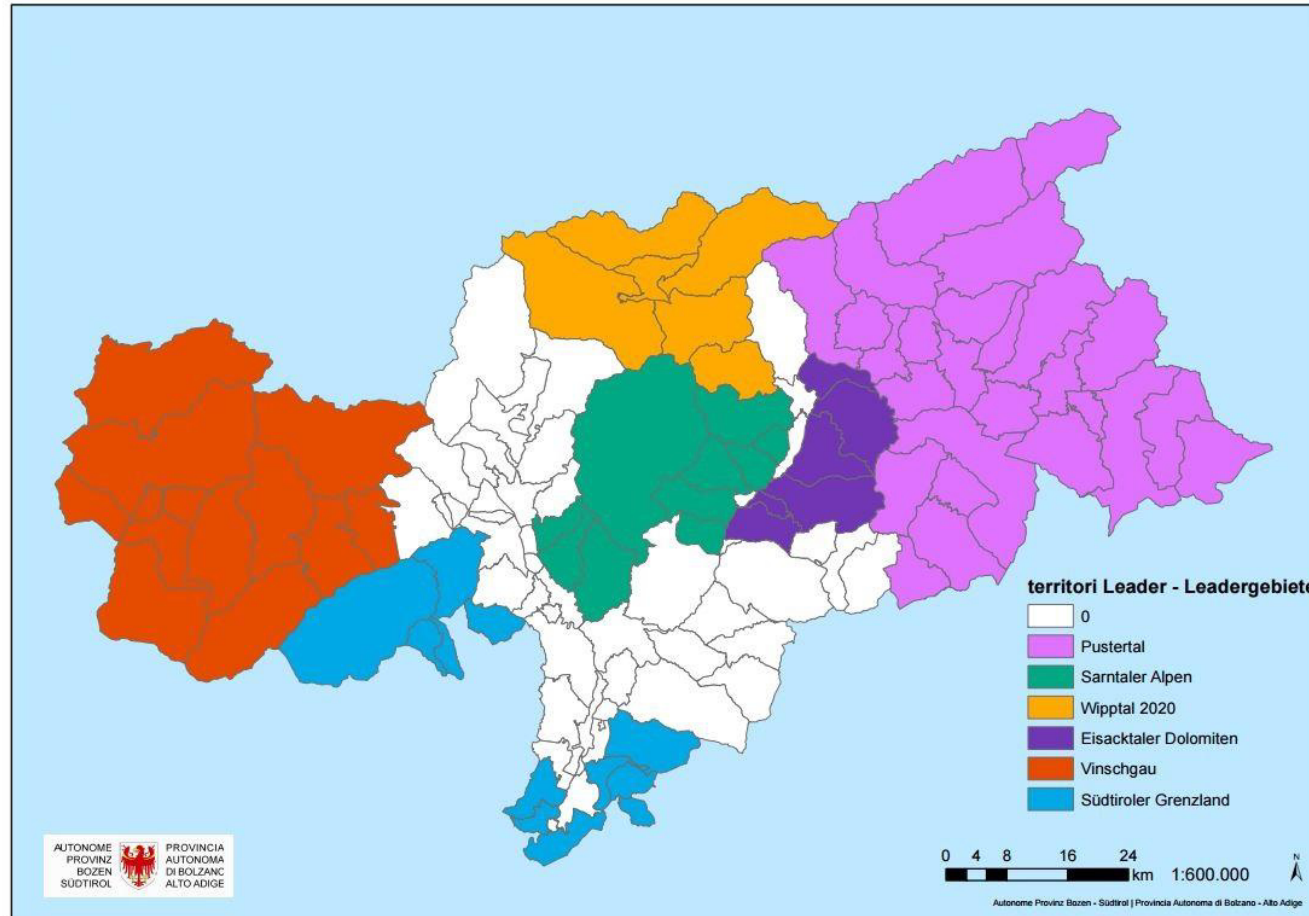
LEADER basiert auf dem sogenannten „**Bottom-Up**“-Ansatz und rückt die **Lokalen Aktionsgruppen (LAG)** in den Mittelpunkt, welche sich aus öffentlichen und privaten Mitgliedern zusammensetzen, und die Aufgabe haben auf lokaler Ebene innovative, multisektorale und integrierte Entwicklungsstrategien zu entwickeln.

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

- ! In der aktuellen Förderperiode 2014-2020 wurden am 31.12.2017 **200 Lokale Aktionsgruppen** für Italien ausgewählt.
- ! Insgesamt stehen für die Maßnahme 19 in Italien **1.220,53 Millionen Euro** zur Verfügung.



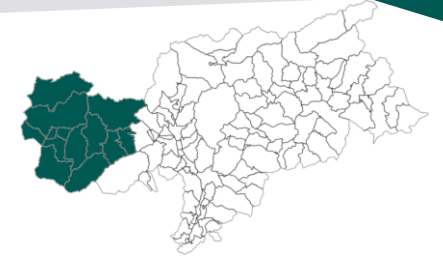
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali



! **6 LEADER-Gebiete** in Südtirol

! Jedem südtiroler LEADER Gebiet stehen in der aktuelle Förderperiode 2014-2020 **3,33 Mio. Euro** zur Verfügung.





## LOKALE AKTIONSGRUPPE LAG-VINSCHGAU BEZIRKSGEMEINSCHAFT VINSCHGAU

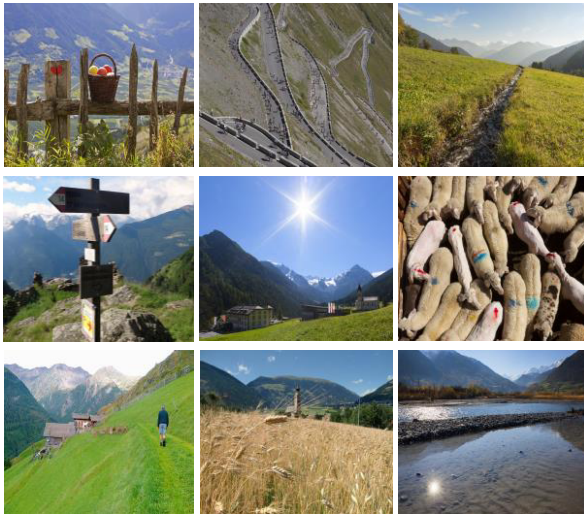
Die Lokale Aktiongruppe (LAG) Vinschgau wurde **auf Initiative der Bezirksgemeinschaft Vinschgau** Ende 2015 gegründet.

Grundidee bei der Gründung der LAG Vinschgau war die Schaffung einer schlanken effizienten und effektiven Verwaltung. Diese Vorgabe wird einerseits durch die Reduzierung der Anzahl der Mitglieder der LAG Vinschgau auf 7 Mitglieder, davon 3 öffentliche und 4 private Partner, und andererseits durch einen einfachen Aufbau der Organisationsstruktur erreicht.

Das LEADER-Gebiet Vinschgau umfasst **alle 13 Gemeinden welche der Bezirksgemeinschaft Vinschgau angehören**: Glurns, Graun im Vinschgau, Kastelbell-Tschars, Laas, Latsch, Mals, Martell, Prad am Stilfserjoch, Schlanders, Schluderns, Schnals, Stilfs und Taufers im Münstertal.

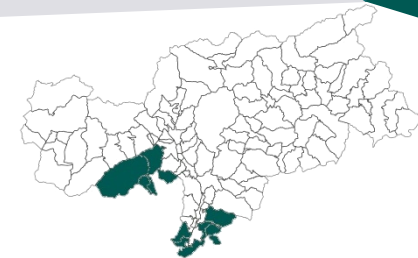


BEZIRKSGEMEINSCHAFT VINSCHGAU  
COMUNITÀ COMPRENSORIALE VAL VENOSTA



### Unsere Aufgaben und Dienstleistungen:

- **LEADER:** Management LEADER-Programm Förderperiode 2014-2020
- **Projektentwicklung:** Beratung und Assistenz von der Idee bis zum definitiven Projekt
- **Projektmanagement:** Koordination und Abwicklung der Projekte
- **Information und Öffentlichkeitsarbeit:** Laufende Kommunikations-/Netzwerkarbeit und Ideenspeicher



## LOKALE AKTIONSGRUPPE „SÜDTIROLER GRENZLAND“ BEZIRKSGEMEINSCHAFT BURGGRAFENAMT

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Südtiroler Grenzland wurde am 09.11.2015 gegründet. Derzeit sind 41 **Vertreter der öffentlichen Verwaltung sowie private Akteure** aus verschiedenen sozio-ökonomischen Bereichen vertreten. Federführender Partner der LAG ist die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt in Meran.

Das LEADER-Gebiet Südtiroler Grenzland umfasst als einziges in Südtirol **zwei Teilgebiete**: auf der einen Seite aus dem Gebiet Ultental-Deutschnonsberg mit den Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix, Laurein und Proveis sowie auf der anderen Seite den Gemeinden Montan, Aldein, Truden, Altrei sowie den Fraktionen Graun, Penon und Oberfennberg (Gemeinde Kurtatsch), Unterfennberg (Gemeinde Margreid) sowie Buchholz und Gfrill (Gemeinde Salurn) im Unterland.



### Unsere Aufgaben und Dienstleistungen:

- **LEADER:** Management LEADER-Programm Förderperiode 2014-2020
- **Projektentwicklung:** Beratung und Begleitung von der Idee bis zum definitiven Projekt
- **Projektmanagement:** Koordination und Abwicklung der Projekte, bis hin zur Abrechnung der Förderanträge
- **Information und Öffentlichkeitsarbeit:** Laufende Kommunikations-/Netzwerkarbeit auf lokaler und überregionaler Ebene





## LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG) SARNTALER ALPEN GRW SARNTAL

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) **Sarntaler Alpen** wurde am 10. November 2015 unter dem Vorsitz des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern gegründet.

Derzeit sind **33 Mitglieder** in der LAG - **14 Vertreter der öffentlichen Verwaltung** und **19 private Akteure** aus allen Sektoren. Federführender Partner ist die GRW Sarntal, welche mit der Verwaltung der LAG beauftragt wurde. Ein Verwaltungsrat von 6 Mitgliedern (2 öffentlich, 4 privat) koordiniert die LAG und kontrolliert die Verwaltungstätigkeit.

Das LEADER-Gebiet **Sarntaler Alpen** umfasst den Tschöggberg, das Sarntal und Teile des westlichen Eisacktals.

Die 10 Leader Gemeinden sind: Vöran, Mölten, Jenesien, Sarntal, Barbian, Villanders, Feldthurns, Klausen (mit den Fraktionen Verdings und Latzfons), Brixen (mit der Fraktion Pfeffersberg) und Vahrn (mit den Fraktionen Schalders und Spiluck).



LOKALE AKTIONSGRUPPE  
gemeinsam Zukunft denken  
gemeinsam Zukunft lenken  
gemeinsam Zukunft gestalten



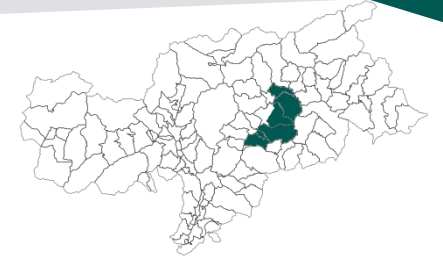
### Unsere Aufgaben und Dienstleistungen:

Der LAG Vorstand übernimmt gemeinsam mit der GRW Sarntal

- das **LEADER Management** der Förderperiode 2014 – 2020
- die **Projektentwicklung** über die Beratung von der Idee bis zur Projektdurchführung
- die **Koordination** und hilft bei der Projektabwicklung im Bereich **Projektmanagement**
- die **Informations- und Öffentlichkeitsarbeit**, für interne und externe **Kommunikations- und Netzwerkarbeit**
- die Zukunftsplanung von Projektideen in Form einer **Ideenschmiede**
- die Überwachung der **Nachhaltigkeit der Projekte**



## LOKALE AKTIONSGRUPPE EISACKTALER DOLOMITEN GRW Wipptal/Eisacktal



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten wurde Ende 2015 auf Initiative der **Bezirksgemeinschaft Eisacktal** gegründet. Dieses lokale Entscheidungsgremium im Rahmen von LEADER im Gebiet setzt sich aus **8 Vertretern der öffentlichen Verwaltung** sowie **19 privaten Vertretern** aus allen sozio-ökonomischen Bereichen des Gebietes zusammen. Eine **operative Kleingruppe** bestehend aus der Vorsitzenden Sigrid Hasler (Bezirksgemeinschaft Eisacktal), deren Stellvertreter Robert Messner (Naturpark Puez-Geisler) und Werner Kusstatscher als Vertreter des federführenden Partners leiten die Geschicke der LAG.

Als federführender Partner wurde die **GRW Wipptal/Eisacktal** ausgewählt, die seit 2011 auch die Stelle für Regionalentwicklung im Eisacktal betreut. Personell begleitet wird das Gebiet durch LEADER-Koordinator **Joachim Hofmann**.

Das **LEADER-Gebiet Eisacktaler Dolomiten** erstreckt sich auf der orografisch linken Seite des Eisacktales von Rodeneck bis nach Lajen und umfasst die **6 Gemeinden** Rodeneck, Lusen, Villnöß, Lajen sowie die Bergfraktionen der Gemeinde Brixen am Ploseberg und die Fraktion Gufidaun der Gemeinde Klausen.

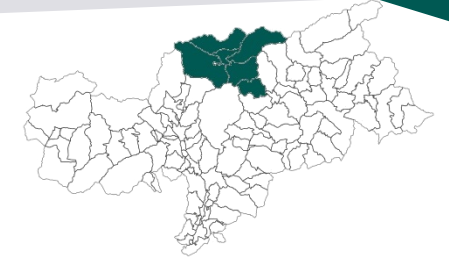
### Unsere Aufgaben und Dienstleistungen:

Die operative Kleingruppe übernimmt gemeinsam mit der GRW Wipptal/Eisacktal u.a.:

- die **Verwaltung und Begleitung** der LAG Eisacktaler Dolomiten im Zeitraum 2015-2023
- die **Vertretung der LAG nach außen** und gegenüber der verantwortlichen Stellen
- die **Beratung von Projektwerbern** bei der Vorbereitung und Einreichung von Projekten
- die **Evaluation** der Anwendung der LEADER-Methode und der Strategie im Gebiet
- die **Animation, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit** für das LEADER-Programm
- die **Netzwerkarbeit zur ländlichen Entwicklung** im Gebiet und europaweit







## LOKALE AKTIONSGRUPPE WIPPTAL 2020 GRW WIPPTAL EISACKTAL

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) **Wipptal 2020** wurde im Herbst 2015 unter dem Vorsitz des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Wipptal gegründet. Dieses lokale Entscheidungsgremium im Rahmen von LEADER im Gebiet setzt sich aus **9 Vertretern der öffentlichen Verwaltung sowie 16 private Akteure** aus allen sozio-ökonomischen Bereichen des Gebietes zusammen. Die **operative Kleingruppe** bestehend aus drei LAG Mitgliedern leiten die Geschicke der LAG.

Als federführender Partner wurde die **GRW Wipptal/Eisacktal** ausgewählt, die seit 2002 das LEADER Gebiet im Wipptal betreut. Personell begleitet wird das Gebiet durch LEADER-Koordinatorin **Carmen Turin**.

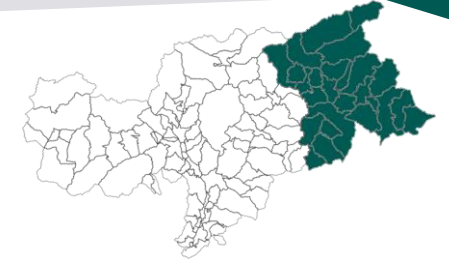
Das **LEADER-Gebiet Wipptal 2020** umfasst die **6 Gemeinden** im Wipptal: Brenner, Sterzing, Freienfeld, Ratschings, Pfitsch und Franzensfeste.



### Unsere Aufgaben und Dienstleistungen:

Die Kleingruppe übernimmt gemeinsam mit der GRW Wipptal/Eisacktal

- das **Management** und die **Begleitung der LAG Wipptal 2020**
- die **Vertretung der LAG nach außen** und gegenüber der verantwortlichen Stellen
- die **Beratung von Projektwerbern** bei der Vorbereitung und Einreichung von Projekten
- die **Evaluierung** der LEADER-Methode und der Strategie im Gebiet
- die **Animation, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit** für das LEADER-Programm
- die **Netzwerkarbeit zur ländlichen Entwicklung** im Gebiet



## REGIONAL MANAGEMENT LAG PUSTERTAL

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Pustertal wurde auf Initiative der **Bezirksgemeinschaft Pustertal** Ende 2015 gegründet.

Derzeit sind **124 Vertreter der öffentlichen Verwaltung sowie private Akteure** aus allen Sektoren Mitglieder des Vereins.

Das LEADER-Gebiet Pustertal umfasst **alle 26 Gemeinden welche der Bezirksgemeinschaft Pustertal angehören**: Vintl, Kiens, Terenten, Pfalzen, St. Lorenzen, Bruneck (mit den Fraktionen Reischach, St. Georgen, Dietsheim und Aufhofen), Enneberg, St. Martin in Thurn, Wengen, Abtei, Corvara, Gais, Sand in Taufers, Mühlwald, Ahrntal, Prettau, Percha, Olang, Rasen-Antholz, Welsberg-Taisten, Gsies, Prags, Niederdorf, Toblach, Innichen und Sexten.

### regional management

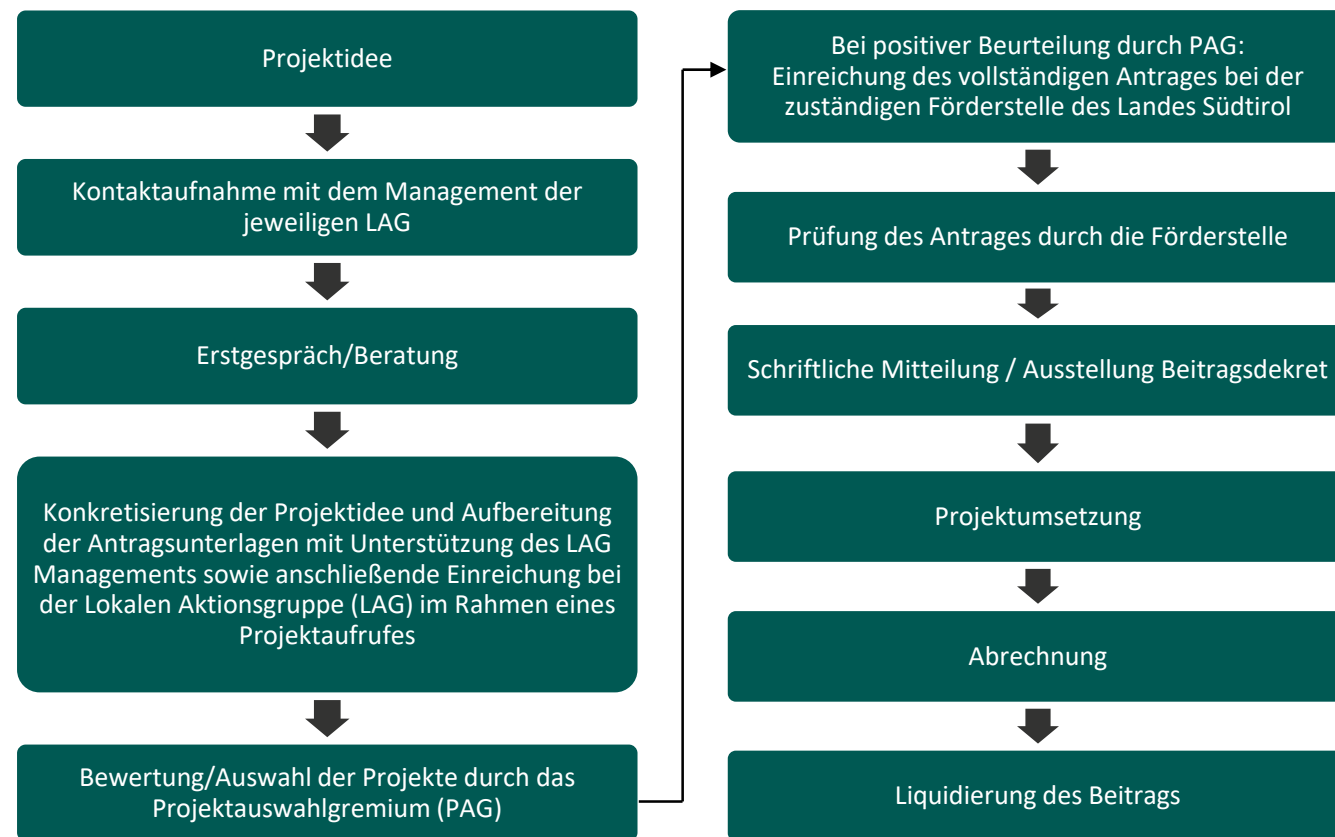


### Unsere Aufgaben und Dienstleistungen:

- **LEADER:** Management LEADER-Programm Förderperiode 2014-2020
- **INTERREG:** Management INTERREG V-A Italien-Österreich CLLD Förderperiode 2014 - 2020
- **EU-Förderprogramme:** Umsetzung und Unterstützung von weiteren EU-Förderprogrammen
- **Projektentwicklung:** Beratung und Assistenz von der Idee bis zum definitiven Projekt
- **Projektmanagement:** Koordination und Abwicklung von Projekten in den Bereichen Regionalentwicklung und Umwelt
- **Information und Öffentlichkeitsarbeit:** Laufende Kommunikations-/Netzwerkarbeit und Ideenspeicher



## ABLAUF PROJEKTEINREICHUNG LEADER





Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

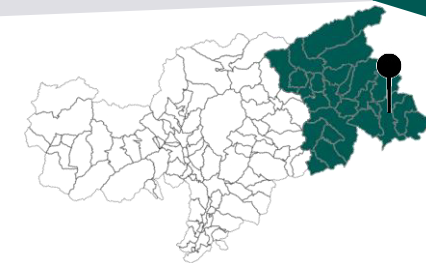
**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.



Beispielprojekt UM 19.2-4.2:

## “VERFAHRENSTECHNISCHE OPTIMIERUNG DER BETRIEBLICHEN ABWASSERSTRÖME“

### ! Projektinhalt

Investitionsvorhaben zur **Reduktion der zu entrichtenden Abwassergebühren** durch eine CSB-Abscheidung sowie die anaerobe Verwertung der Rückstände in einem Faulturm einer Kläranlage bzw. in einer landwirtschaftlichen Biogasanlage.



### ! Maßnahmen

Verfahrenstechnische Optimierung der betrieblichen Abwasserströme, um den konzentrierten Abwasseranfall bei der Entschlammung des Separators und der Bactofuge zu separieren, um somit den CSB Anfall durch die Installation eines hermetischen Separators drastisch zu reduzieren.

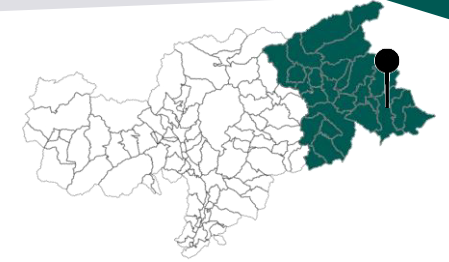
**LEADER Region  
Pustertal**

**Projektträger**

Sennerei Drei Zinnen  
Schaukäserei Gen. und  
landwirtschaftliche Ges.

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 146.143,00€  
LEADER Beitrag: 58.457,20€ (40%)



Beispielprojekt UM 19.2-4.2:

## “VERFAHRENSTECHNISCHE OPTIMIERUNG DER BETRIEBLICHEN ABWASSERSTRÖME“

### ! Nutzen und Zielgruppe

- **Einfluss auf den Auszahlungspreis der Milch** für die Genossenschaftsmitglieder durch die gesteigerte Konkurrenzfähigkeit
- **Positive Auswirkungen für die Kläranlage Welsberg-Taisten** durch die reduzierte organische Fracht bei eingeleiteten Abwässern
- **Einsatz innovativer Technologien** zur Ressourcenschonung und Anwendung moderner Umwelttechnik als Vorbildwirkung für die gesamte Region



**LEADER Region  
Pustertal**

**Projektträger**

Sennerei Drei Zinnen  
Schaukäserei Gen. und  
landwirtschaftliche Ges.

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 146.143,00€  
LEADER Beitrag: 58.457,20€ (40%)





Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

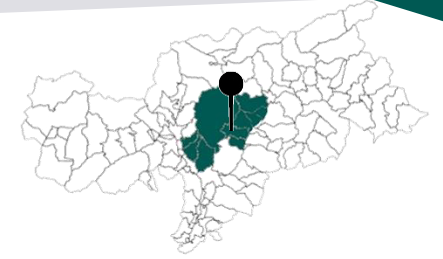
### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.





## Beispielprojekt UM 19.2-6.4:

# “TSCHOTTHOF IN VILLANDERS“

## ! Projektinhalt

- **Entwicklung und Innovation der Nahrungsmittelkette** und der lokalen Produktionssysteme
- **Sicherung einer Arbeitsstelle am Hof durch Diversifizierung**



## ! Maßnahmen

- **Investitionen** in einen betriebsfähigen, den Hygienebestimmungen gerechten, Verarbeitungsraum mit geeigneten technischen Anlagen und Geräten
- Investition in einen Verkaufs- und Verkostungsraum mit der dazugehörigen Einrichtung
- Ausarbeitung eines **Internetportals** zur Präsentation des Betriebs und der Produkte mit den nötigen Verlinkungen zu anderen Sektoren und Partnern

**LEADER Region  
Sarntaler Alpen**

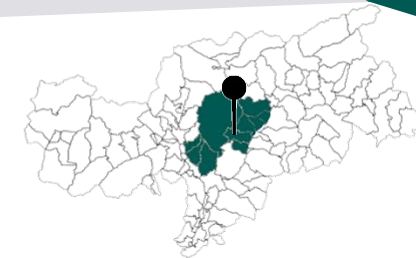
**Projektträger**

Tschotthof  
Steinmann Anna

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 71.395,00€  
LEADER Beitrag: 35.697,50€ (50%)

Beispielprojekt UM 19.2-6.4:



## “TSCHOTTHOF IN VILLANDERS“

### ! Nutzen und Zielgruppe

- Die Aufwertung durch die Verarbeitung, Veredelung und den Verkauf von lokalen, landwirtschaftlichen Produkte am Tschotthof, wird neue **Attraktivität für den Betrieb** und im Gebiet geschaffen
- Die Umwelt wird durch die lokale Verarbeitung und den lokalen **Verkauf mit 0 Km** nicht belastet
- Konsumenten, Gäste und Wanderer haben die Möglichkeit **lokale Produkte vor Ort zu kaufen**



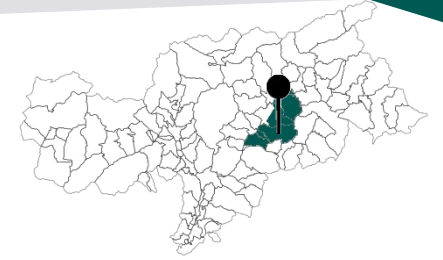
**LEADER Region  
Sarntaler Alpen**

**Projektträger**

Tschotthof  
Steinmann Anna

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 71.395,00€  
LEADER Beitrag: 35.697,50€ (50%)



Beispielprojekt UM 19.2-6.4:

## “LEISTUNGSSTEIGERUNG DER HOLZ-KEILZINKANLAGE DER ALOIS PRADER GMBH“

### ! Projektinhalt

Inhalt des Projektes ist die Neuanschaffung einer Anlage, mit deren Hilfe die **Produktivität** des Prozesses der Keilzinkanlage gesteigert und die **Wettbewerbsfähigkeit** des Betriebs **erhöht** werden kann.

Der Ankauf der Anlage wird die Beschickung, das Heben und Einführen der Holzplatten in die Produktionslinie für keilverzinkte Ware automatisieren und beschleunigen. Der heutige Flaschenhals innerhalb dieses Produktionsprozesses kann durch den Einsatz der angedachten Lösung beseitigt werden.



### ! Maßnahmen

**Anschaffung einer Vakuumstapelung** zur Potenzierung der Beschickung der Holz-Keilzinkanlage.

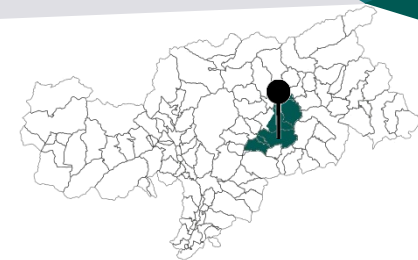
Vor- und nachgelagerte Anlagenteile sowie die Installation werden von der Alois Prader GmbH selbst finanziert.

**LEADER Region  
Eisacktaler Dolomiten**

**Projektträger**  
Alois Prader GmbH

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 99.300,00€  
LEADER Beitrag: 49.650,00€ (50%)





Beispielprojekt UM 19.2-6.4:

## “LEISTUNGSSTEIGERUNG DER HOLZ-KEILZINKANLAGE DER ALOIS PRADER GMBH“

### ! Nutzen und Zielgruppe

- Produktivität steigern – Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stärken
- **Steigerung der regionalen Wertschöpfung** durch die Sicherung der Abnahme von Holz der heimischen Landwirte
- **Arbeitsplätze für weibliche Arbeitnehmerinnen bzw. für über 50-jährige sichern.** Der Abwanderung ländlicher Bevölkerung wird somit erfolgreich entgegengesteuert
- Optimierung der lokalen Kreisläufe in Hinblick auf die **Verarbeitung der lokal vorhandenen Ressource Holz** zu Qualitätsprodukten und deren Vermarktung auf regionaler und überregionaler Ebene



**LEADER Region  
Eisacktaler Dolomiten**

**Projekträger**  
Alois Prader GmbH

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 99.300,00€  
LEADER Beitrag: 49.650,00€ (50%)



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

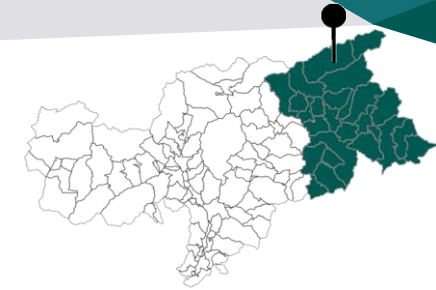
**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.

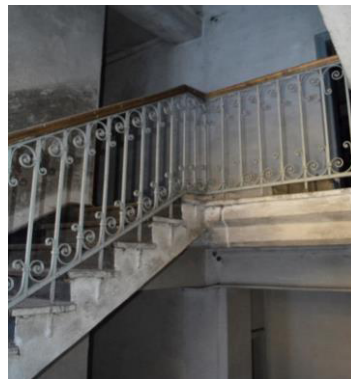


Beispielprojekt UM 19.2-7.1:

## “NEUE WEGE, NEUE MÖGLICHKEITEN, NEUE PERSPEKTIVEN FÜR ST. PETER – FINANZKASERNE ST. PETER“

### ! Projektinhalt

Mit dem Ziel, **neue Impulse für St. Peter zu setzen**, hat die Gemeinde Ahrntal im Jahr 2016 die ehemalige Finanzkaserne angekauft. Die zukünftige Nutzung ist dabei noch unklar. Die Kaserne soll zu einem Ort der Kultur und des Zusammenkommens werden, welcher unterschiedlich genutzt werden kann, wie z.B. als Bauernmarkt, Jugendraum, Raum für Bildung, Ausstellungsraum, Werkstätte für KünstlerInnen, Dorfgasthaus und vieles mehr.



### ! Maßnahmen

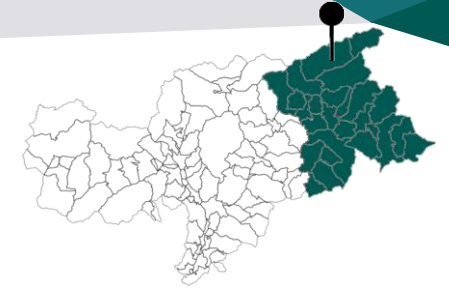
Mittels einer **Machbarkeitsstudie** erfolgt eine ausführliche Bestandsaufnahme mit örtlichen Erkundigungen sowie die Erstellung einer Baudokumentation. Innerhalb des **partizipativen Planungsprozesses**, welcher auf eine möglichst weitreichende Bürgerbeteiligung abzielt, sind diverse Workshops, Bürgerversammlungen und Themenabende im Zusammenhang mit der Neugestaltung und Nutzung der Finanzkaserne geplant.

**LEADER Region Pustertal**

**Projektträger**  
Gemeinde Ahrntal

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 42.465,15€  
LEADER Beitrag: 29.725,60€ (70%)





Beispielprojekt UM 19.2-7.1:

## “NEUE WEGE, NEUE MÖGLICHKEITEN, NEUE PERSPEKTIVEN FÜR ST. PETER – FINANZKASERNE ST. PETER“

### ! Nutzen und Zielgruppe

Als Ergebnis der Studie sind ein Sanierungskonzept, ein Nutzungskonzept sowie ein Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzept geplant. Durch die vielfältig geplante Nutzung ist auch die **Zielgruppe als sehr breit anzusehen**. Zudem sollen möglichst alle Altersgruppen von Beginn an in die Konzeptausarbeitung miteinbezogen und später mit dem entstehenden Angebot angesprochen werden.



**LEADER Region  
Pustertal**

**Projekträger  
Gemeinde Ahrntal**

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 42.465,15€  
LEADER Beitrag: 29.725,60€ (70%)



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

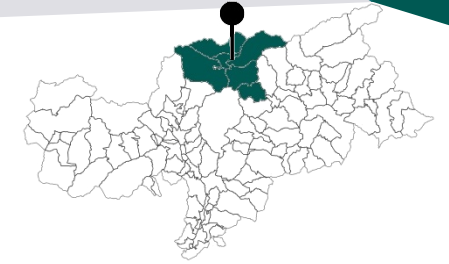
**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.



Beispielprojekt UM 19.2-7.2:

## “NEUGESTALTUNG, SANIERUNG, ERWEITERUNG BUSHALTESTELLE NORDPARK“

### ! Projektinhalt

Im Nordpark von Sterzing wird die **Bushaltestelle neugestaltet, saniert und erweitert**. Der Eingang zur Innenstadt wird damit einladend gestaltet.

Durch geeignete Maßnahme wird die Sicherheit der Fußgänger und der Einwohner erhöht.



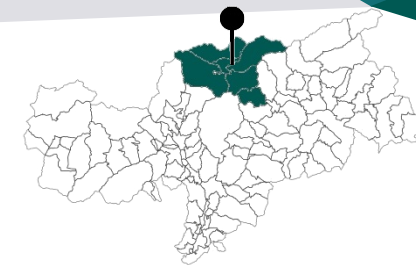
### ! Maßnahmen

Maßnahmen des Projektes sind die Neugestaltung der Bushaltestelle, die Anpassung des Zugangs des Nordparks mit Errichtung einer Schutzmauer, die Aufwertung des Grünstreifen zwischen Rad-Gehweg und bestehendem PKW-Parkplatz, die Errichtung eines neuen Gehsteiges sowie eine neue Fußgängerüberquerung und die Errichtung einer E-Tankladestation für PKWs.

**LEADER Region  
Wipptal 2020**

**Projektträger**  
Gemeinde Sterzing

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 271.300,00€  
LEADER Beitrag: 181.771,00€ (67%)



Beispielprojekt UM 19.2-7.2:

## “NEUGESTALTUNG, SANIERUNG, ERWEITERUNG BUSHALTESTELLE NORDPARK“

### ! Nutzen und Zielgruppe

- Steigerung der Lebensqualität für die gesamte Bevölkerung
- **Steigerung der Busnutzung** und Reduzierung des Individualverkehrs auf Bezirksebene
- Verhinderung von kritischen Verkehrssituationen von Fußgängern mit Fahrzeugen → **verbesserte Verkehrssituation**
- Förderung von alternativen Antriebsmöglichkeiten und dadurch **Reduzierung der schädlichen Schadstoffausstoße** durch Verbrennungsmotoren.



**LEADER Region  
Wipptal 2020**

**Projektträger  
Gemeinde Sterzing**

#### **Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 271.300,00€  
LEADER Beitrag: 181.771,00€ (67%)





Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

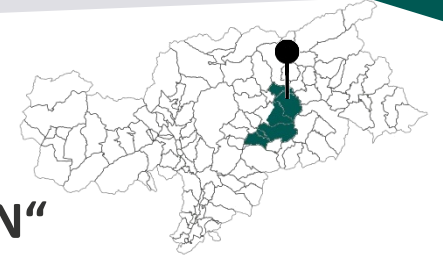
**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.



Beispielprojekt UM 19.2-7.4:

## “ERRICHTUNG EINER MEDIKAMENTENAUSGABESTELLE IN LÜSEN“

### ! Projektinhalt

Im Dorfzentrum von Lüssen soll neben dem neu errichteten Arztambulatorium eine **Medikamentenausgabestelle** errichtet werden, die **barrierefrei erreichbar** ist.

Die Medikamentenausgabestelle wird von einer Apotheke aus der Nachbargemeinde Brixen betreut und zum Teil über einen 24h Terminal automatisiert.



### ! Maßnahmen

Im vorderen Bereich des Lokals werden Frei- bzw. Sichtwahlregale ein Handverkaufstisch eingebaut.

Im hinteren Bereich ist die Warenübernahme mit Warenübernahmebox, Schreibplatz und Medikamentenkühlschrank geplant. Hier soll auch der Kommissionier-Automat mit Förderband zum **24h-Schalter** im Außenbereich Platz finden.

Im Keller entsteht ein zusätzlicher Lagerraum mit Metallregalen.

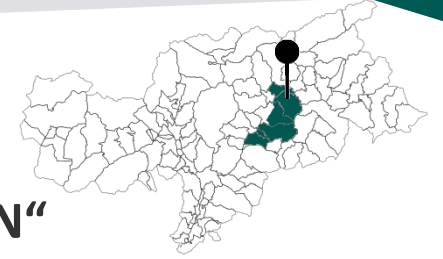
**LEADER Region  
Eisacktaler Dolomiten**

**Projektträger  
Gemeinde Lüssen**

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 192.000,00€  
LEADER Beitrag: 156.600,00€ (80%)



Beispielprojekt UM 19.2-7.4:



## “ERRICHTUNG EINER MEDIKAMENTENAUSGABESTELLE IN LÜSEN“

### ! Nutzen und Zielgruppe

Ziel des Projektes ist die **Verbesserung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung** durch eine Aufwertung der medizinischen Grundversorgung direkt im Ortszentrum von Lüssen.

Ziel der Maßnahmen ist es, die Attraktivität der ländlichen Gemeinde als Wirtschafts-, Lebens-, Wohn-, Erholungs- und Naturraum nachhaltig weiterzuentwickeln und die Aufrechterhaltung der infrastrukturellen und insbesondere der medizinischen Grundversorgung zu unterstützen.



**LEADER Region  
Eisacktaler Dolomiten**

**Projekträger**  
Gemeinde Lüssen

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 192.000,00€  
LEADER Beitrag: 156.600,00€ (80%)



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

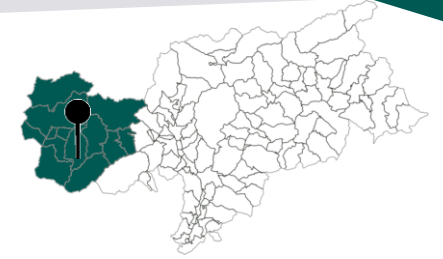
### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.

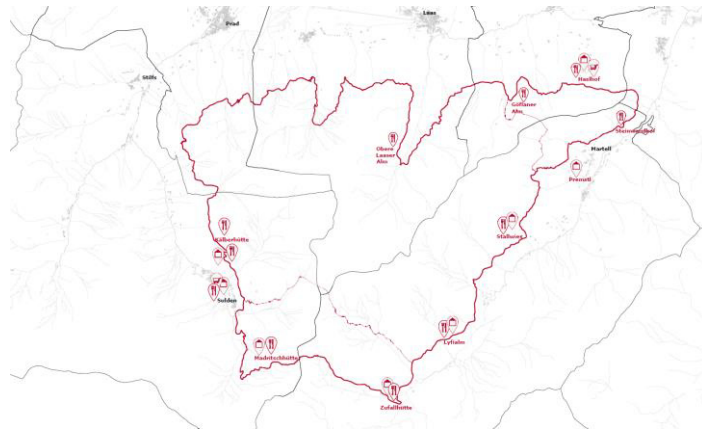
Beispielprojekt UM 19.2-7.5:



## “MARMOR RUNDWEG – RUNDWEG IM NATIONALPARK“

### ! Projektinhalt

Dieses Projekt forciert einen **mehrtägigen Wanderrundweg** um den Gebirgsstock „Laasergruppe“ zwischen Vinschgau, Martell und Sulden. Ziel dieses Rundweges ist es für die Betriebe direkt an der Strecke sowie auch in der Umgebung eine Wertschöpfung zu generieren, indem er durch das Anziehen von Touristen und Einheimischen, vor allem während der Sommermonate, neue Arbeitsplätze zu schaffen.



### ! Maßnahmen

Das Projekt sieht **Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten von Wegeabschnitten** entlang des geplanten Marmor Rundweges vor. Es handelt sich dabei um bestehende Wanderwege, die in Wanderkarten enthalten sind, jedoch aufgrund des Vorhandenseins von ausgesetzten Stellen bzw. Gefahrenzonen einer Instandsetzung bedürfen. Die Arbeiten beinhalten beispielsweise die Verbreiterung von Engstellen, Verbesserung von Wegeabschnitten und das Anlegen von Schutzzäunen.

**LEADER Region  
Vinschgau**

**Projektträger**

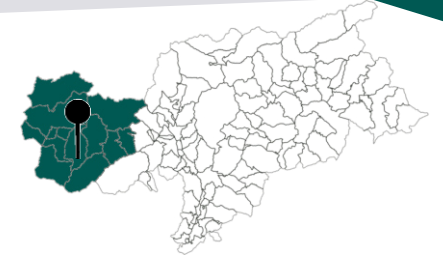
Forstinspektorat Schlanders

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 100.000,00€  
LEADER Beitrag: 80.000,00€ (80%)

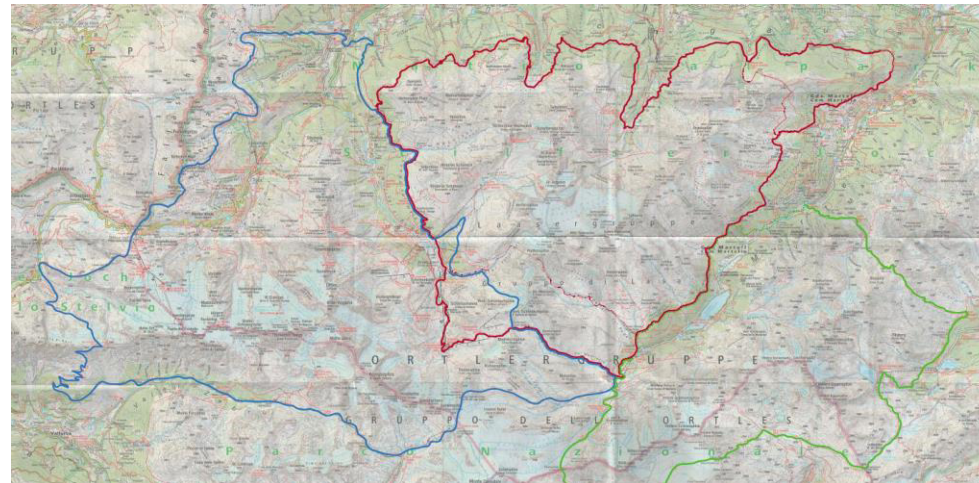
Beispielprojekt UM 19.2-7.5:

## “MARMOR RUNDWEG – RUNDWEG IM NATIONALPARK“



### Nutzen und Zielgruppe

Der insgesamt 73 km lange Rundweg kann auch in Teilabschnitten begangen werden, wodurch er gleichermaßen für geübte Wanderer, als auch teilweise für **Familien** geeignet ist und somit mehrere Zielgruppen anspricht.



**LEADER Region  
Vinschgau**

**Projektträger**

Forstinspektorat Schlanders

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 100.000,00€

LEADER Beitrag: 80.000,00€ (80%)





Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

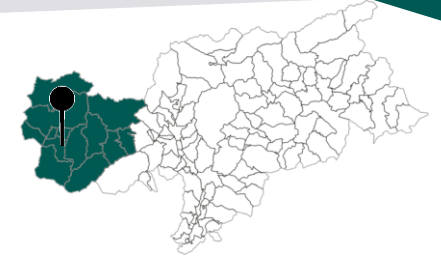
**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.

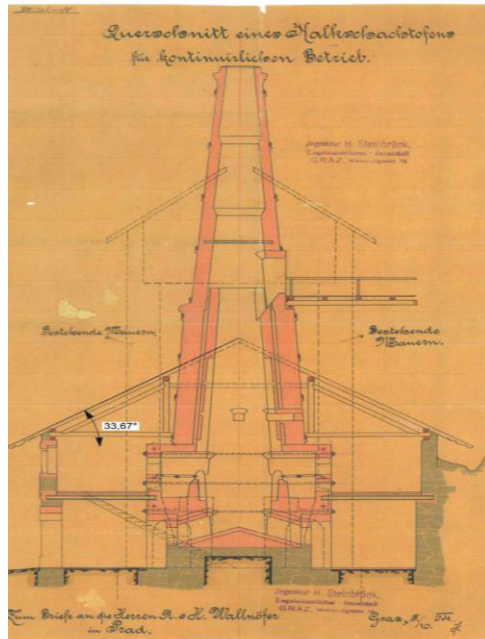


Beispielprojekt UM 19.2-7.6:

## “RESTAURIERUNG DES KALKOFENS IN DER SCHMELZ“

### ! Projektinhalt

Der Kalkofen „Schmelz“ ist das letzte Wahrzeichen der Bergbauindustrie in Prad am Stilfserjoch. Dieses Projekt dient der **Erhaltung des vom Verfall bedrohten historischen Gebäudes.**



### ! Maßnahmen

**Restaurierung des Kalkofens und Errichtung eines Museums zum Thema Bergbau und Industrie im Ortlergebiet.**

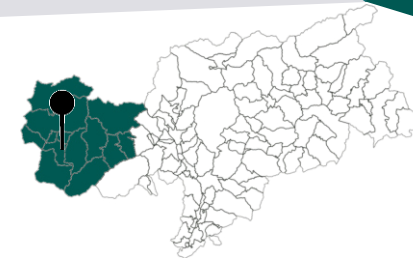
**LEADER Region Vinschgau**

**Projektträger  
Gemeinde Prad**

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 247.931,00€  
LEADER Beitrag: 198.345,00€ (80%)

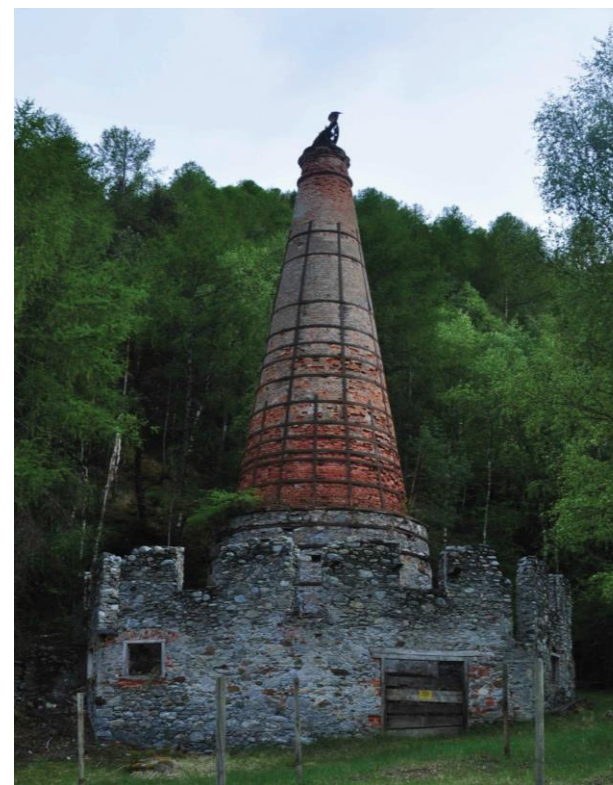
Beispielprojekt UM 19.2-7.6:



## “RESTAURIERUNG DES KALKOFENS IN DER SCHMELZ“

### ! Nutzen und Zielgruppe

Die Gemeinde Prad beabsichtigt nun die ehemalige Bergwerksgeschichte der „Prader Schmelz“ in ein Bergwerksmuseum **der Bevölkerung näher zu bringen** und möchte in dieser gut erhaltenen Ruine die entsprechende Ausstellung unterbringen.



LEADER Region  
Vinschgau

Projektträger  
Gemeinde Prad

Kosten und Finanzierung  
Gesamtkosten: 247.931,00€  
LEADER Beitrag: 198.345,00€ (80%)



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

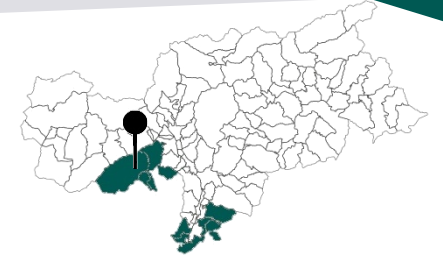
### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.





Beispielprojekt UM 19.2-16.2:

## “PILOTPROJEKT ZUR ENTWICKLUNG VON BAUMLEDER FÜR SCHUHE, STIEFEL & FILZBEKLEIDUNG“

### ! Projekttinhalt

Das Pilotprojekt hat die Entwicklung eines Materials zum Inhalt, um aus Holz (Baumrinde, Äste und Nadeln) ein lederähnliches Material herzustellen, das sich als Laufsohlen für Filzschuhe und -stiefel und andere Bekleidungsstücke eignet. Im Zuge der Produktentwicklung sollen Feinentwurf und Funktionsmodell entworfen werden. Am Ende des Projekts sollen Bekleidungsstücke **aus vollkommen natürlichen heimischen Materialien** stehen.



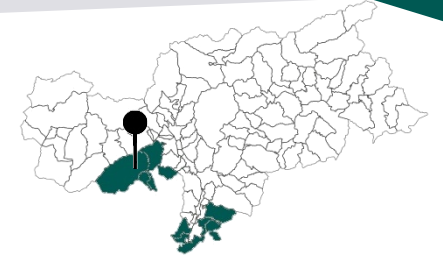
### ! Maßnahmen

- Materialentwicklung und **Produktentwicklung** samt Design
- **Kommunikationsplan** zur Verbreitung der Projektergebnisse und Stärkung der Marktpositionierung
- Innovationsmanagement

**LEADER Region  
Südtiroler Grenzland**

**Projektträger**  
Sozialgenossenschaft Bergauf

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 220.469,07€  
LEADER Beitrag: 176.375,26€ (80%)



Beispielprojekt UM 19.2-16.2:

## “PILOTPROJEKT ZUR ENTWICKLUNG VON BAUMLEDER FÜR SCHUHE, STIEFEL & FILZBEKLEIDUNG“

### ! Nutzen und Zielgruppe

Zum einen ist die Zielgruppe die Sozialgenossenschaft Bergauf im Ultental sowie ihre Mitglieder, zum anderen soll das Projekt aber auch anderen Regionen zur Verfügung gestellt werden. Somit können die Erfahrungen aus diesem **Pilotprojekt** auch anderen kleinstrukturierten Betrieben in LEADER-Gebieten zur Verfügung gestellt werden.



**LEADER Region  
Südtiroler Grenzland**

**Projektträger**  
Sozialgenossenschaft Bergauf

**Kosten und Finanzierung**  
Gesamtkosten: 220.469,07€  
LEADER Beitrag: 176.375,26€ (80%)



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

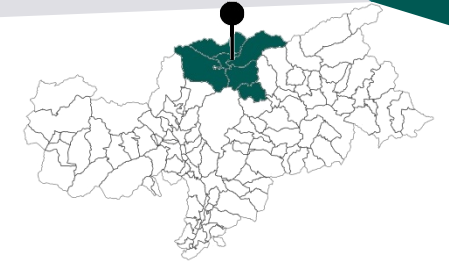
**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.



Beispielprojekt UM 19.2-16.3:

## “ TOURISMUS TRIFFT LANDWIRTSCHAFT – ALPINER HOCHGENUSS VOM BAUERNHOF“

### ! Projektinhalt

Der Verein **Sterzinger Bauernmarkt** und die Tourismusvereine Sterzing und Ratschings wollen durch das Projekt den Bauernmarkt **professionell weiterentwickeln** und als langfristiges Event im Wipptal festigen.

Die Gäste und Einheimischen sollen durch geeignete Maßnahmen darüber informiert werden was in der Region produziert wird und wo es zu finden bzw. zu erwerben gibt.



### ! Maßnahmen

- Erstellung Fotos, Bildmaterial und Folder zu regionalen Produkten und Events am Bauernmarkt in Sterzing
- **Filmprojekt:** Imagefilme Tourismus trifft Landwirtschaft sowie mehrere kleinere Imagefilme zu den Bauernhof-Produkten
- **Bewerbung** sowie Erstellung von **Printmedien**

**LEADER Region  
Wipptal 2020**

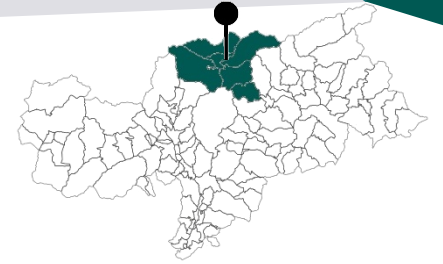
**Projektträger**

Ratschings Tourismus Gen.

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 79.700 €  
LEADER Beitrag: 63.760 € (80%)





Beispielprojekt UM 19.2-16.3:

## “ TOURISMUS TRIFFT LANDWIRTSCHAFT – ALPINER HOCHGENUSS VOM BAUERNHOF“

### ! Nutzen und Zielgruppe

Das Projekt zielt auf den nachhaltigen ländlichen Tourismus ab sowie auf eine integrierte Entwicklung der Potentiale des ländlichen Raumes als Wirtschaftsstandort auch in der Landwirtschaft. Durch die Maßnahmen im Projekt sollen die Einheimischen gleichermaßen angesprochen werden wie die Gäste im Gebiet. Für Bäuerinnen und die bäuerlichen Betriebe, welche von der Direktvermarktung leben, ist der **Sterzinger Bauernmarkt** eine **wichtige nachhaltige Verkaufsstruktur** und somit **Lebensgrundlage**.



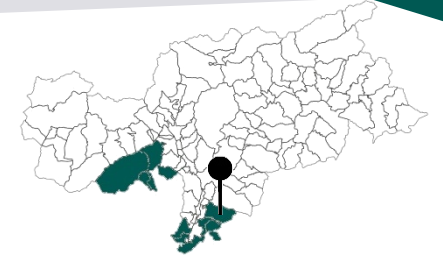
**LEADER Region  
Wipptal 2020**

**Projektträger**

Ratschings Tourismus Gen.

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 79.700 €  
LEADER Beitrag: 63.760 € (80%)



Beispielprojekt UM 19.2-16.3:

## “DIE BERGGÄRTNER“

### ! Projektinhalt

Der Tourismusverein Aldein-Radein will mit diesem Projekt eine **neuartige Form des nachhaltigen Tourismus** fördern, den Gästen die Möglichkeit bieten, selbst Gemüse im eigens bereitstehenden Garten anzubauen und somit die Bindung zum Urlaubsort zu stärken. Gäste sollen somit in eine unmittelbare Beziehung zur Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion der Gemeinde treten



### ! Maßnahmen

- Anmietung von Flächen landwirtschaftlicher Betriebe, um sie den Gästen als Gartenparzellen bereitzustellen
- Begleitung und Betreuung der Gäste, Veranstaltung eigener Events in den Sommermonaten
- **Bewerbung und Kommunikation** nach außen durch Informationsmaterial, Videos und PR-Maßnahmen



### LEADER Region Südtiroler Grenzland

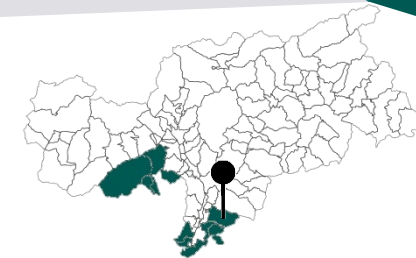
#### Projektträger

Tourismusverein Aldein-Radein-  
Jochgrimm

#### Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: 46.043,24€  
LEADER Beitrag: 36.834,59€ (80%)

Beispielprojekt UM 19.2-16.3:



## “DIE BERGGÄRTNER“



### Nutzen und Zielgruppe

Direkte Nutznießer des Projekts sind die Gäste der Ferienregion Aldein-Radein-Jochgrimm, durch die Möglichkeit einer innovativen Art des **Urban Gardenings**. Indirekt profitieren aber auch die Beherbergungsbetriebe vom neuen Angebot, da sie dieses **als Zusatznutzen ihren Gästen zur Verfügung stellen** können.

Schließlich die Ferienregion insgesamt durch Aufmerksammachen auf dieses innovative Angebot, das in Südtirol und darüber hinaus ein Alleinstellungsmerkmal darstellt.



**LEADER Region  
Südtiroler Grenzland**

**Projektträger**

Tourismusverein Aldein-Radein-  
Jochgrimm

**Kosten und Finanzierung**

Gesamtkosten: 46.043,24€  
LEADER Beitrag: 36.834,59€ (80%)





Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

## Massnahmen LEADER

### 4 Investitionen in materielle Vermögenswerte

**UM 4.2** Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

### 6 Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen

**UM 6.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.

### 7 Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten

**UM 7.1** Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfern in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.

**UM 7.2** Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.

**UM 7.4** Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.

**UM 7.5** Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.

**UM 7.6** Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins.

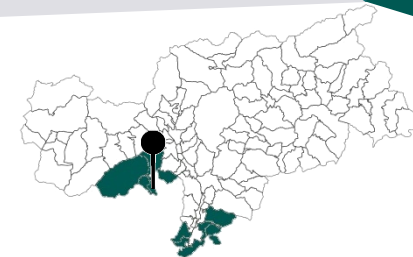
### 16 Zusammenarbeit

**UM 16.2** Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.

**UM 16.3** Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichen Tourismus.

**UM 16.4** Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte.



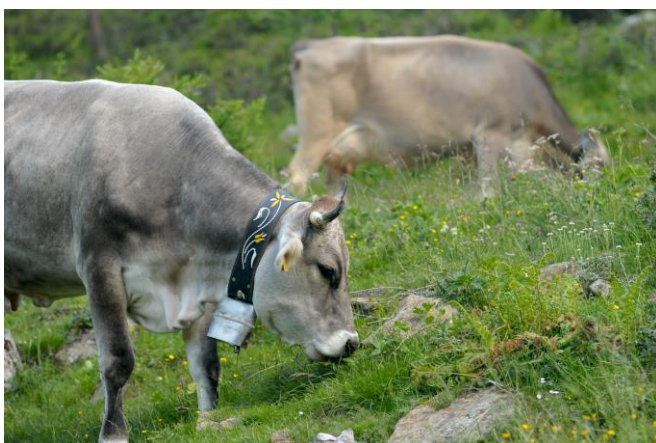


Beispielprojekt UM 19.2-16.4:

## “LOKALE VERMARKTUNG FLEISCH – FRISCHFLEISCHPAKETE AUS BERGBAUERNHAND“

### ! Projektinhalt

Die DELEG – Deutschnonsberger & Ultentaler landw. Erzeugergenosenschaft betreibt seit ca. 15 Jahren das Qualitätsfleischprogramm LaugenRind. Der Vertrieb läuft über drei Metzgereien in Südtirol. Im Rahmen dieses **Kooperationsprojektes** soll das Fleisch nunmehr auch in Form von Frischfleischpaketen direkt an die Endkonsumenten vertrieben werden.



### ! Maßnahmen

- Grafische Gestaltung der Drucksorten, Texte Übersetzungen, Verpackungsmaterialien
- Adaptierung des Internetauftritts, Online-Werbung u.ä.
- Fotografie, Anzeigenschaltungen in lokalen Medien
- Begleitung und Betreuung des Kooperationsprojekts

LEADER Region  
Südtiroler Grenzland

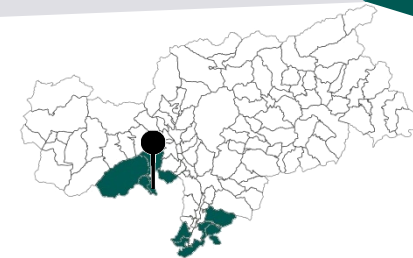
Projektträger

DELEG Gen. - Deutschnonsberger &  
Ultentaler lw. Erzeugern.

Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: 52.717,50€  
LEADER Beitrag: 42.174,00€ (80%)

Beispielprojekt UM 19.2-16.4:



## “LOKALE VERMARKTUNG FLEISCH – FRISCHFLEISCHPAKETE AUS BERGBAUERNHAND“

### ! Nutzen und Zielgruppe

Das Projekt dient in erster Linie dazu, die Vermarktung des lokalen Qualitätsfleisches der Marke LaugenRind zu verbessern und durch die Schaffung einer **kurzen Versorgungskette zwischen Produzenten und Endkonsumenten zu optimieren**. Dadurch wird die Berglandwirtschaft in der LEADER-Region gestärkt und die lokale Lebensmittelproduktion auch zugunsten der Endkonsumenten gestärkt. Ganz zu schweigen von den positiven Effekten infolge **kurzer Transportwege und transparenter Qualitätsrichtlinien**.



### LEADER Region Südtiroler Grenzland

#### Projekträger

DELEG Gen. - Deutschnonsberger &  
Ultentaler Iw. Erzeugergen.

#### Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: 52.717,50€  
LEADER Beitrag: 42.174,00 € (80%)



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete  
L'Europa investe nelle zone rurali

# Danke für die Aufmerksamkeit

		
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums Fondo Europeo Agricolo per lo Sviluppo Rurale	Autonome Provinz Bozen - Südtirol Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige	Republik Italien Repubblica Italiana
EU – Verordnung Nr. 1305/2013		Regolamento (UE) n. 1305/2013
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete L'Europa investe nelle zone rurali		